

Telefon +41 (0)52 632 73 61
Fax +41 (0)52 632 72 00
staatskanzlei@ktsh.ch

An die Medien

Medienmitteilung

Vorsicht beim Umgang mit Feuer, Feuerwerk und Raucherwaren

Das trockene Wetter der letzten Wochen hat im Kanton Schaffhausen wie in anderen Teilen der Nord- und Ostschweiz die Wald- und Flurbrandgefahr deutlich ansteigen lassen. Die Bevölkerung ist aufgerufen, vorsichtig mit Feuer, 1. August-Feuerwerk und Raucherwaren umzugehen.

Die Verantwortlichen des Kantonsforstamtes und der Kantonalen Feuerpolizei haben eine aktuelle Lagebeurteilung vorgenommen. Sie stellten fest, dass aufgrund der anhaltenden Trockenheit verbunden mit den hohen Temperaturen der letzten Wochen eine deutlich erhöhte Wald- und Flurbrandgefahr vorliegt. Die kurzen Niederschläge der letzten Tage sind regional sehr unterschiedlich ausgefallen und haben die Situation nicht wesentlich entschärft. Die Verantwortlichen appellieren deshalb an das Verantwortungsbewusstsein der Bevölkerung beim Umgang mit offenem Feuer und Raucherwaren und geben folgende Empfehlungen ab:

- Auf offene Feuer im Wald und in Waldesnähe sowie in der Nähe von Wiesen, Feldern und Rebkulturen ist zu verzichten.
- Es sollten nur fest eingerichtete Feuerstellen mit geschütztem Feuerraum benützt werden. Das Feuer ist ständig zu beobachten und allfälliger Funkenwurf ausserhalb der Feuerstelle ist sofort zu löschen.
- Feuerstellen sind nur in gelöschtem Zustand zu verlassen.
- Das Wegwerfen von brennenden Zigaretten und Zündhölzern ist strikte zu unterlassen.
- Feuerwerk sollte am 1. August nur in überbautem Gebiet oder an den von den Gemeindebehörden bezeichneten Plätzen abgebrannt werden.

Die zuständigen Behörden werden die Lage in Bezug auf die Wald- und Flurbrandgefahr weiterhin laufend beurteilen.

Schaffhausen, 25. Juli 2013

Staatskanzlei Schaffhausen

Weitere Auskünfte erteilt:

Walter Vogelsanger, Kantonsforstmeister-Stv., Tel. 052 632 54 01